



achenseer

hoangascht



Laufhighlight am Achensee

Der Achenseeelauf erlebt einen sensationellen Boom. Letztes Jahr zählte man über 1800 StarterInnen aus mehr als 20 Nationen. Für dieses Jahr werden über 2000 Laufbegeisterte erwartet. Termin: 3. September 2006 um 10:00 Uhr in Pertisau.



Zahlreiche Zuschauer können sich beim siebten internationalen Achenseeelauf am Sonntag, den 3. September, wieder auf sportliche Leistungen der Extraklasse freuen. Auf Grund der großen Nachfrage wird heuer erstmalig ein Fun- und Fitnesslauf über 10 km durchgeführt.

Tolle Ergebnisse

Beim letztjährigen Achenseeelauf verwies der Kenianer Sawe Elisha vom LCC Wien die Konkurrenz mit der sagenhaften Zeit von 1:15:05 auf ihre

Plätze und verbesserte den alten Streckenrekord von Hermann Achmüller deutlich. Der Südtiroler wurde mit 1:20:32 hervorragender Dritter und bestätigte wieder seine Ausnahmestellung beim schönsten Panoramalauf Österreichs. Den zweiten Platz eroberte Bogdan Dziuba aus Polen (JM Demolex Bardejov).

Bester Österreicher wurde Markus Hohenwarter vom SC Villach, bester Tiroler Peter Fankhauser von der LG Itter. Auch bei den Damen konnten sich einige Tirolerinnen ganz im Spitzenfeld platzieren, allen

voran Waltraud Wurm vom Laufftreff Breitenbach, die hervorragende Dritte wurde (1:42:06). Die zwei ersten Plätze gingen an die Deutschen Ellen Clemens ((1:37:52) und Petra Wassiluk ((1:41:48).

Fitnesslauf über 10 km

Dieser Lauf ist speziell für alle Läuferinnen und Läufer gedacht, die gerne aktiv an der Veranstaltung des Achenseelaufes teilnehmen wollen, für welche aber der Hauptlauf über 23,2 km nicht in Frage kommt. Fortsetzung Seite 3

Monatszeitung der Achensee-Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Nr. 8 · August 2006

- ▶ **2 Sommerfest'**
Drei Tage voller Musik und Unterhaltung garantiert das Achenkircher Sommerfest.
- ▶ **4 Barrierefreier Badesteg**
Tirols erster behindertengerechte Seezugang wurde in Maurach Realität.
- ▶ **6 Dalfazer Wasserfall**
Der völlig sanierte Wanderweg zum Dalfazer Wasserfall garantiert pures Naturerlebnis.
- ▶ **7 Generationstreffen**
Zwei vormalige und der aktuelle Ortschef von Achenkirch trafen sich zum Gedankenaustausch.
- ▶ **9 Kleinfeldturnier**
Fußball in Reinkultur: Rolle sportliche Aktionen zeigten die Hobby-Athleten am Fußballplatz in Achenkirch.
- ▶ **11 & 12 Termine**
Unternehmungslustige aufgepasst: Das ist los am Achensee!

Kommentar



Liebe AchenseerInnen,

Nach einem zumindest witterungsmäßig zaghaften Sommersaisonbeginn im Mai, verwöhnte uns der Juni und Juli mit traumhaftem Wetter und der Achensee zeigte sich von seiner schönsten Seite. Von den Nüchternungen sind wir derzeit noch hinter den Vorjahreszahlen, hier sind vor allem massive Umbauten bzw. Erweiterungen einiger größerer Hotels - die teils noch den gesamten Juni geschlossen hatten - als Grund zu nennen. Wir sind jedoch zuversichtlich bis Saisonende die Vorjahreszahlen zu erreichen.

Generell entscheidet sich der Gast immer kurzfristiger für einen Urlaub und die Informationsgewinnung bzw. die Buchung erfolgt schon sehr oft über das Internet. Wir sind alle aufgefordert, dieser Tatsache Rechnung zu tragen und hier vor allem im Bereich des Internets bzw. bei der Darstellung unserer Angebote darauf zu reagieren. Ich darf hier alle Vermieter bitten, auf einen aktuellen Internetauftritt und auf die Möglichkeit einer Online-Buchbarkeit ihrer Zimmer bzw. Ferienwohnungen zu achten und möchte auch gerne auf unser neues Service Angebot (Wartung und Aktualisierung der tiscover.at/hausname bzw. achensee.info/hausname – Homepages) hinweisen. Gerne stehen wir euch für weitere Informationen zur Verfügung.

Martin Tschoner
TVB Achensee
Direktor

Sommerfest

Achenkircher Sommerfest'l

Richtig rund geht's am Achensee vom 12.- 15. August: das Achenkircher Sommerfest'l bei der Badestrand –Liegewiese wartet mit einem tollen Programm auf.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen am Samstag die Achenkircher Dorfmusikanten, das „Duo Gerwolf“ sowie die „Zillertaler Spitzbuam“. Beginn ist um 17:30 Uhr. Auch der Sonntag hat musikalisch einiges zu bieten. Ab 10.00 Uhr bringt das „Tauern Echo“ das Sommerfest'l so richtig in Gang.

Kanurennen am Achensee

Am Montag lassen wir die 30-jährige Partnerschaft mit der Gemeinde Kreuth wieder aufleben, und zwar in einem freundschaftlichen Wettstreit. Um 17.30 Uhr findet ein freundschaftliches Kanubootrennen am Achensee statt. Natürlich hoffen wir auf zahlreiche Fans, die die Kontrahenten anfeuern!
Im Anschluss, um circa 19.30, findet dann der Einmarsch der Bundesmusikkapelle statt. Unterstützt wird Sie dabei von der Aschbacher Schützenkompanie. Nach einem kleinen Festakt wird dann kräftig wei-



Kistenklettern und das traditionelle Achenseer Fischerstechen sind bei weitem nicht die einzigen Unterhaltungsangebote beim diesjährigen Sommerfest

tergefeiert mit „Tiroler Bluat“.

Kistenklettern & Fischerstechen

Der Montag und Dienstag stehen dann ganz im Zeichen von Spaß und Unterhaltung. Ein Kletterturm und Kistenklettern sorgen dafür, dass bei niemand Langeweile aufkommt. Ein ganz besonderes Highlight findet am Dienstag

um 10 Uhr statt: das bereits zweite Achenseer Fischerstechen.

Weitere Infos:

Weitere Informationen darüber findet man unter www.bergrettung-achenkirch.at. Für die etwas weniger Mutigen findet ab 10.30 Uhr ein Frühschoppen mit den Alpenfreunden statt.



Fortsetzung Seite 1



Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr.

T-Shirt als Laufberechtigung

Jede(r) Teilnehmer(in) erhält gegen Bezahlung des Nenngeldes von 10 Euro ein T-Shirt, mit welchem er (sie) berechtigt ist, am Lauf teilzunehmen. Alle Teilnehmer werden aufgefordert, das T-Shirt beim Lauf zu tragen. Wie auch generell beim Hauptlauf, so sollte speziell „beim kleinen Bruder“

Fitnesslauf der Spaß am Laufen noch mehr im Vordergrund stehen. Aus diesem Grund hat sich auch der Veranstalter entschlossen, den Lauf ohne Einzelzeitnehmung und ohne Startnummern durchzuführen. Deshalb ist zur Teilnahme auch kein Zeitnehmungs-Chip notwendig. Ebenso werden keine Klassenwertungen durchgeführt.

Die erstplatzierten fünf Damen und Herren erhalten je einen Achensee-Rucksack mit Erinnerungsgeschenken.



Wichtige Infos:

- Datum: Sonntag, 3. September 2006
- Startzeit: 10.00 Uhr Massenstart
- Start: Parkplatz Karwendel Bergbahnen in Pertisau
- Ziel: Fischergut Pertisau bzw. Tennishalle Pertisau
- Zielschluss: Alle Teilnehmer(innen), die bis 14.00 Uhr das Ziel erreichen, werden in die offizielle Ergebnisliste aufgenommen.
- Streckenlänge: 23,2 km
- Preisverteilung: ca. 14.30 Uhr am Zielgelände
- Startnummernausgabe: Am Samstag, 2.9. von 15.00 bis 18.00 Uhr im Fischergut Pertisau. Am Renntag, 3.9. von 07.30 bis 09.00 Uhr Ausgabe Startunterlagen sowie Nachmeldungen: Fischergut Pertisau.
- Anmeldung: Die Anmeldung kann ausschließlich auf 2 Arten erfolgen, entweder online im Internet oder per Telefax. Die schriftliche Telefax-Anmeldung ist nur für Läufer aus Österreich und Deutschland möglich, die Nummern sind am Formular abgedruckt. Alle anderen Nationen müssen sich online über das Internet anmelden. In Ausnahmefällen kann die Anmeldung auch per Post an das Büro des Achensee Tourismus erfolgen und wird von dort weitergeleitet. Telefonische Anmeldungen sind ausnahmslos nicht möglich. Unbezahlte und nicht unterschriebene Anmeldungen werden ausnahmslos nicht bearbeitet. Für Rückfragen steht Ihnen unser Callcenter von Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr gerne zur Verfügung. Österreich 0900 700 703 (max. 0,88 Euro pro Min.) Deutschland 0900 580 6210-503 (max. 1,24 Euro pro Min.)
- Onlineanmeldung: Ausschließlich bei www.sportpayment.com oder www.achenseelauf.at möglich.
- Telefaxanmeldung: Ausschließlich für LäuferInnen aus Österreich und Deutschland mit dem in der Ausschreibungsbroschüre beiliegenden, vollständig ausgefüllten und eigenhändig unterschriebenen Formular. Faxnummer aus Österreich: 0900 700 704 (max. 0,88 Euro/Min.) Faxnummer aus Deutschland: 0900 580 6210-474 (max. 1,24 Euro/Min.)
- Anmeldeschluss: 20. August 2006, 0.00 Uhr, Anmeldungen, die danach an den Veranstalter geschickt werden, werden NICHT entgegengenommen und/oder bearbeitet. Das Anmeldeformular kann beliebig kopiert und für die Anmeldung weiterer Personen verwendet werden. Nach diesem Termin sind ausschließlich nur mehr Nachmeldungen vor Ort bei der Startnummernausgabe möglich.
- Informationen und Achensee Tourismus, A-6215 Achensee - Rathaus Quartierreservierungen: Telefon: ++43/(0)5246/5300, Telefax: ++43/(0)5246/5333 info@achensee.info • www.achensee.info



Eben



Liebe GemeindebürgerInnen!

„Die Jugend von heute“. Dieses geflügelte Wort wird von uns Erwachsenen oft mit einem negativen Unterton ausgesprochen. Ich glaube, die Jugend von heute ist nicht besser oder schlechter als die Jugend früherer Generationen. Sie ist eben der Zeit entsprechend anders. Ein negatives Phänomen ist der übermäßige Alkoholkonsum vieler Jugendlicher, worüber derzeit auch viel diskutiert wird. Die Lösungsvorschläge gehen von psychologischer Betreuung bis zum Alkoholverbot auf öffentlichen Plätzen. Meine Erfahrungen in unserer Gemeinde gehen dahin, dass eine Integration im Vereinsleben oder das Betreiben von Sport die beste Vorbeugung darstellen. Natürlich benötigt es dafür der Überzeugungsarbeit durch das Elternhaus. Vandalismus ist oft die Folge von Alkoholexzessen. Auch in unserer Gemeinde kommt es öfters zu Sachbeschädigungen. Unsere Versuche, durch gutes Zureden oder Verwarnungen auf bestimmte Jugendliche einzuwirken, hatten bisher wenig Erfolg, weshalb in Zukunft im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten und mit aller Härte gegen die wenigen unbelehrbaren Jugendlichen unserer Gemeinde vorgegangen wird. Ich bitte daher Eltern, GemeindebürgerInnen, Schulen und vor allem die Jugend selbst, Zivilcourage zu zeigen und schwarzen Schafe auf den rechten Pfad zu bringen. Für eure Mithilfe danke ich bereits im Voraus

**Euer Bürgermeister
Josef Hausberger**

Neubau

Barrierefreier BadeEinstieg und behindertengerechte WC-Anlagen

Im Bereiche der Beach Bar des Hotels Buchau an Tirols größtem See dem Achensee konnte nunmehr der barrierefreie BadeEinstieg und die behindertengerechten WC-Anlagen durch Pfarrer Heinrich Kleinlercher feierlich eingeweiht werden. Dieses richtungsweisende Projekt wurde vom Verein „WIR“, der sich um die Belange behinderter Menschen im Raume Achenal kümmert, in die Wege geleitet und ausgeführt. Der bestehende Badesteg wurde verbreitert, eine rutschfeste Leiter in den Achensee und eine Umkleidekabine für Rollstuhlfahrer errichtet, dazu kamen behindertengerechte WC-Anlagen.

Kosten beliefen sich auf 40.000 Euro

Insgesamt waren Kosten von rund 40.000 Euro aufzubringen. Ein besonderer Dank gebührt der Landesstelle Tirol des Bundessozialamtes, die einen Betrag in Höhe von 20.000,00 zur Verfügung stellte. Ein weiterer finanzieller „Brocken“ waren die Einnahmen aus den Benefizkonzerten von „Lachgas“ sowie Spenden der Gemeinde und verschiedener Unternehmen. Anlässlich der Eröffnungsfeier gab der Obmann von „WIR“ seiner Freude darüber Ausdruck, dass in der Bevölkerung so viel Verständnis, Entgegenkommen und Hilfsbereitschaft für die Belange der behinderten Menschen besteht. Als Ehrengäste konnte Prantl unter anderem Bürgermeister



Pfarrer Heinrich Kleinlercher und WIR-Obmann Albert Prantl bedankten sich sichtlich ergriffen bei den zahlreichen Unterstützern.

Josef Hausberger, Obmann des Sozialausschusses GR Toni Stock, Obmann ÖZIV Landesstelle Georg Leitinger, Geschäftsführer TVB Achensee Mag. Martin Tschner,

Betriebsleiter der Achenseeschiffahrt Kapitän Albert Bichler und last but not least Franz Eberharter, ehemals Lachgas, begrüßen.

Dank geht an:

Obmann Albert Prantl möchte sich noch einmal bei allen Großspendern und bei jenen, die uns seit Bestehen des Vereines WIR auf jedwede Weise unterstützt haben, aufrichtig bedanken - ein herzliches Vergelt's Gott!

Standesfälle

Wir gratulieren

- **Geburten**
David Müller am 7. Juli
- **Geburtstage**
60 Jahre Theresia Schwintowski
70 Jahre Franz Schatz
70 Jahre Anna Riedner
80 Jahre Magdalena Hauser

- **Hochzeit**
Josefine Fellner und Johann Ramspeck

- **Sponson**
Diplom-Ingenieur Studiengang Software Engineering für Medizin
Georg Josef Abfalter

Wir gedenken unserer Verstorbenen

- Maria Kobinger am 2. Juli
Hermann Egger am 7. Juli

Bürgerkarte

Mit der Einführung der neuen „Bürgerkarte“ ist es den Gemeinden nunmehr möglich, direkt auf das „elektronische kriminalpolizeiliche Informationssystem“ zuzugreifen. Dadurch besteht für die Bürger die Möglichkeit, über mündlichen Antrag beim zuständigen Gemeindeamt sofort eine Strafregisterbescheinigung ausgedruckt zu bekommen.



Aus dem Ebner Gemeinderat ...

Sitzung vom 6. Juli 2006

Wohn- und Pflegezentrum

Die Gemeinden Eben am Achensee und Wiesing haben es sich zum Ziel gesetzt, mit dem Bau des Wohn- und Pflegezentrums im Herbst 2006 zu beginnen.

Damit der straffe Zeitplan eingehalten werden kann, wird die Beschlussfassung folgender Angelegenheiten an den Gemeinderat delegiert: Abschluss von Vereinbarungen und die Vergabe sämtlicher Leistungen im Zusammenhang mit der Planung und Errichtung des Wohn- und Pflegezentrums Eben-Wiesing, sowie die Bewilligung von Ausgaben, die im Voranschlag nicht vorgesehen sind oder die die Ansätze der im ordentlichen Haushaltes veranschlagten Ausgaben bis zu einem Ausmaß von höchstens 10 Prozent nicht überschreiten.

Geschwindigkeitsüberwachungen

Von der ARGE Group 4 Secu-rrior und Gesellschaft für Eigentumschutz wurde ein Angebot über die Durchführung von Radarmessungen vorgelegt. Der Stundensatz würde 145 Euro exkl. MwSt. betragen, wobei die Straf-gelder bei Übertretungen auf Gemeindestraßen an die Gemeinde fließen. Über die Notwendigkeit der Durchführung solcher Überwachungen wird diskutiert und vom Gemeinderat das vorliegende Angebot befristet auf drei Monate angenommen.

Fußballplatz Buchau

Der anwesende Obmann-Stellvertreter des FC Achensee berichtet, dass der Fußballplatz zu sanieren sei. Es müssten die Umzäunung, die Drainagen und die Beleuchtung sowie die Rasenfläche erneuert werden. Derzeit sind ca. 100 Kinder und Jugendliche beim Fußballspielen, somit käme der Kunstrasenplatz auch dem Nachwuchs zu Gute.

Vom Gemeinderat wird der Grundsatzbeschluss gefasst, anstelle des bestehenden Naturrasenplatzes einen Kunstrasenplatz samt neuer Umzäunung und Fluchtlichtanlage zu bauen, gleichzeitig wird der hierfür erforderliche Finanzierungsaufwand genehmigt.

Bungee-Trampolin

Die Firma Fitness und Fun hat angeboten, im Bereich des Seecafes in Buchau ein Bungee-Trampolin aufzustellen. Als Pachtzins würde die Gemeinde 10% des Bruttoumsatzes erhalten. Da diese Anlage eine Bereicherung darstellt, genehmigt der Gemeinderat den ausgearbeiteten Pachtvertrag, wobei die alleinige Haftung für den Betrieb und die Einhaltung der Sicherheitsstandards sowie gesetzlicher Vorgaben bei der Firma Fitness und Fun liegt.

Mietvertrag

Der Mietvertrag mit einer Laufzeit von drei Jahren und Wertanpassung des Mietzinses mit Herrn Gerhard Petek wird vom Gemeinderat genehmigt.

Gemeindestraße

Das Grundstück 355/12 im Ausmaß von 173 m² stellt seit vielen Jahren eine Weganlage dar und wird von Frau Margarethe Beck kostenlos in das öffentliche Gut übertragen. Die grundbücherliche Durchführung erfolgt nach den Bestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes.

Infozentrum Hinterriß

Das Land Tirol möchte mit Hilfe der Gemeinden Eben am Achensee und Vomp in der Hinterriß ein Gemeinde- bzw. Infozentrum errichten und betreiben. Dazu wird mit der „römisch-katholischen Expositurkirche zu unserer lieben Frau in Hinterriß“ ein Baurechtsvertrag über 50 Jahre abgeschlossen, wobei der Bauzins jährlich 3.000,00 beträgt. Die Gemeinde Vomp trägt da-

von 2/3 und die Gemeinde Eben am Achensee 1/3.

Flächenwidmungsplan-Änderung

Über Antrag der Familie Hermann und Maria Wildauer um Umwidmung einer Grundfläche im Nahbereich des Motorcenters Achensee in Wohngebiet fasst der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss, mit der angeführten Widmungsänderung und der damit notwendigen Änderung des Raumordnungskonzeptes unter der Voraussetzung einverstanden zu sein, dass die Familie Wildauer eine Vereinbarung zur Sicherstellung der Entfernung des Motorcenters unterzeichnet und sie die Änderung der dortigen Widmung „Allgemeines Mischgebiet“ und „Sonderfläche Parkplatz“ in Freiland zustimmend zur Kenntnis nimmt.

Ehrung



Die beliebte Seniorchefin und langjährige Wirtin des Gasthofs „Golfvilla“ in Pertisau feierte kürzlich ihren 80. Geburtstag. Bürgermeister Josef Hausberger und Bürgermeister-Stellvertreter Josef Rieser stellten sich mit einem schönen Geschenk und den besten Wünschen der Gemeinde Eben am Achensee bei der Jubilarin ein.



Sicherheit

Gehsteig für mehr Sicherheit

Zur Zeit ist die Gemeinde Eben am Achensee und die Straßenverwaltung mit dem Bau eines Gehsteiges ab Hotel „Vierjahreszeiten“ bis Hotel „Alpenhof“ beschäftigt, der hier in den bereits bestehenden Gehsteig angebunden wird.

Zur weiteren Sicherheit für die Fußgänger werden auch Straßenlaternen errichtet. Weiters

werden zwei problematische Gemeindestraßenzufahrten entschärft.

Die Kosten für die Gemeinde betragen rund 50.000 Euro. Eltern, Schüler und Feriengäste können nun aufatmen, gelangen sie nunmehr sicher über den neu errichteten Gehsteig entlang der B 181 Achenseestraße in die Ortsmitte von



Maurach oder zur Schule. Bisher waren sie aufgrund des starken Verkehrsaufkommens großen Gefahren ausgesetzt. Bürgermeister Josef Hausberger betont, dass ihm die Umsetzung dieses wichtigen Projektes besonders am Herzen lag.

Bürgermeister Josef Hausberger und Architekt Dipl. Ing. Gundolf Frey bei der Besichtigung der Gehsteigerichtungsarbeiten

Weggemeinschaft



Weggemeinschaft Pertisau Für die Wege und Straßen in die Karwendeltäler zuständig.

Anlässlich der 1. Jahreshauptversammlung am 7. Oktober 1969 im Hotel „Karlwirt“ in Pertisau wurde folgender Ausschuss für die Weggemeinschaft Pertisau gewählt: Obmann Hans Rieser, Obmann-Stv. Hans Entner, Kassier Hans Ramsauer, Beiräte Forstmeister Dipl. Ing. Dr. Klaus Kotschy und Ernst Astner, Wegmeister Andrä Kostenzer. Das Grundkapital betrug damals ATS 150.000,00. Derzeit zählt die Weggemeinschaft mit den Almen im Bächental und der Hinterriß 53 Mitglieder, wobei die Gemeinde Eben am Achensee über einen 35%-igen Anteil verfügt. Das zu erhaltende Straßennetz in die Karwendeltäler Gern, Gramai und Tristenau beläuft sich auf 14 km, Gehwege noch einmal 9 km. Auch wurden 4 Brücken, 12 Weideroste, die Mautstation mit Schrankenanlage, 600 m Gehsteig und 8 Parkplätze errichtet und dazu noch 250 Bäume gepflanzt. Für die Grundeinlösen wurden ATS 2.662.000 aufgewendet, der Gesamtumsatz bisher betrug 3.922.000 Euro (rund ATS 54 Millionen). Im frequenzreichsten Jahr wurden 34.000 Kraftfahrzeuge, 2.500 Motorräder und 1.500 Busse (in denen wieder 47.000 Personen saßen) gezählt.

Foto: Der neu gewählte Ausschuss von links Beirat Hansjörg Leitner, Obmann-Stv. Josef Kirchmair, Obmann ÖKR Hans Rieser, Kassier und Schriftführer Hans Ramsauer und Beirat Ing. Klaus Teveli

Dalfazer Wasserfall

Wunderschöner Weg zum Dalfazer Wasserfall im Wegprogramm der Sport- und Vitalregion Achensee



Durch den schlechten Zustand des Gehweges zum Dalfazer Wasserfall wurde die Idee geboren, einen neuen Forstweg zu errichten, damit auch älteren Gästen die „Attraktion Wasserfall“ aus nächster Nähe zugänglich gemacht werden kann.

Erste Erhebungen in Form einer Trassenstudie wurden im Herbst 2004 durch Öfö Ing. Carl Schenk und Waldaufseher Heini Moser durchgeführt. Nach Begehung mit Bürgermeister Josef Hausberger seitens der Gemeinde Eben am Achensee und Hans Rieser vom Tourismusverband wurde das Projekt in der Sitzung des Ortsausschusses Maurach am 11. März 2005 durch WA Moser vorgestellt, vom Ortsausschuss für gut geheißen und die Umsetzung beschlossen. Nach Einholung aller behördlichen Bewilligungen und Ausschreibung der Bauarbeiten konnte am 12. Mai 2006 mit den Bauarbeiten durch die Firma Heinrich Grauß begonnen werden.

Innerhalb kürzester Bauzeit wurde ein Projekt fertig gestellt, das sich für Einheimische und Feriengäste als wahres Kleinod darstellt und einen herrlichen Ausblick auf den Achensee und das Karwendelgebirge bietet. Die Kosten wurden je zur Hälfte von der Gemeinde Eben am Achensee und vom Ortsausschuss Achensee getragen. Die Errichtung von Aussichtsplattformen und die Aufstellung von Rastbänken werden in Kürze in Angriff genommen.



Drei Bürgermeistergenerationen treffen zusammen

Anlässlich der diesjährigen Erstkommunion kam es zu einem nicht ganz selbstverständlichen Zusammentreffen.

Bei der Agape im Medienraum der Volksschule Achenkirch konnten unsere beiden Altbürgermeister Adolf Obermeir und Manfred Moser mit dem amtierenden Bürgermeister sowohl über das frühere als auch über das aktuelle politische Gemeindegesehen diskutieren.

Da es sich bei diesen Themen eher um eine trockene Materie handelt, durfte natürlich auch das eine oder andere Glaserl Wein nicht fehlen. Wir wün-



Beide Altbürgermeister Adolf Obermeir & Manfred Moser mit Bgm. Stefan Messner stießen auf die Zukunft an.

schen unseren beiden Altbürgermeistern weiterhin noch

recht viel Gesundheit und unserem jetzigen Dorfchef viel

Einsatzkraft für unsere Gemeinde.

Standesfälle

Wir gratulieren im August

50 Jahre

Hermann Lagger

Josef Lercher

60 Jahre

Annemarie Huber

70 Jahre

Anna Schmidhofer

Adolfine Vachal

80 Jahre

Martha Messner

91 Jahre

Maria Jaud

Eheschließungen

Dagmar und Dr. Max Andre, 24.

Juni 2006

Christiane (Egger) und Mario

Maier, 01. Juli 2006

Susanne und Herbert Floiss,

29. Juli 2006

Sterbefälle

Johann Pirchmoser im 55-sten

Lebensjahr

Karl Meßner im 81-sten

Lebensjahr

Andreas Außerladscheider im

43-sten Lebensjahr

Ernst Pockstaller im 90-sten

Lebensjahr

Patrick Kronberger im 30-sten

Lebensjahr verunglückt

Johann Woloschyn im 88-sten

Lebensjahr

Jubiläum

Goldene Hochzeit in Achenkirch



Ortschef Stefan Messner gratulierte Hermann Resinger Waltraud und Anton Häusler zur Goldenen Hochzeit recht herzlich.

Neben zwei Eheschließungen stand der Juli in Achenkirch ganz im Zeichen der Goldenen Hochzeit. So konnten Waltraud und Anton Häusler am 21. Juli dieses schöne Jubiläum feiern.

Neben zahlreichen Gratulan-

ten fanden sich auch Bürgermeister Stefan Messner und der Obmann des Seniorenbundes Achenkirch Hermann Resinger bei dem Jubelpaar ein, um ein Geschenk zu überreichen.

Wir wünschen dem Ehepaar Häusler weiterhin noch viel

Glück und Gesundheit. Auch Rosa und Karl Meßner hätten dieses schöne Jubiläum am 16. Juli dieses Jahres feiern können, jedoch ist Herr Karl Meßner kurz vorher nach längerem Leiden am 5. Juli verstorben.



Aus dem Achenkircher Gemeinderat ...

Sitzung vom 17. Juli 2006

Flächenwidmungsplan

Vom Gemeinderat wurde noch von dem magischen Stichtag 21. Juli 2006 (UV-Prüfung) der Gesamtflächenwidmungsplan für das Gebiet der Gemeinde Achenkirch einstimmig beschlossen. Dieser muss nunmehr nach den mehrfachen Abänderungen nur noch von der Tiroler Landesregierung aufsichtsbehördlich genehmigt werden. Somit müsste der Gemeinde Achenkirch für die nächsten Jahren wieder ein raumordnungsrechtliches Werkzeug zur Verfügung stehen.

Flächenwidmungsplanänderung Gp. 500/1 – ÖBF/Tankstelle

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche aus dem Grundstück Gp. 500/1 – von derzeit „Gewerbe- und Industriegebiet“ in „Sonderfläche Tankstelle“ wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Aufgrund der ortsplannerischen Stellungnahme wurde bei dieser Widmung die Betankung von Schnellläufer (LKW Betankung) ausgeschlossen. Auch die Kundenfläche für den Shop wurde mit 60 qm eingeschränkt.

Flächenwidmungsplanänderung Gp. 1325/35 – M-Preis

Aufgrund einer gesetzlichen Vorgabe muss für Einkaufszentren wie z.B. M-Preis eine entsprechende Widmung festge-

legt werden. Vom Gemeinderat wurde daher einstimmig die Änderung der Flächenwidmung von derzeit „Allgemeinem Mischgebiet“ in „Sonderfläche Einkaufszentrum Betriebstyp A – Kundenfläche höchst 789 m², davon Kundenfläche höchst 600 m² auf der Lebensmittel angeboten werden dürfen“ (§ 49 TROG 2006) beschlossen. Somit entspricht die Widmung den Vorgaben des Amtes der Tiroler Landesregierung hinsichtlich der Widmung für „Einkaufszentren“.

Wasserversorgung Bereich Unterausiedlung

Da es im Bereich der „Unterau“ leider immer wieder zu Druckverlusten bei der Wasserversorgung kommt, wurde von Arch. Steinlechner eine Kostenschätzung für eine Aufweitung der Wasserleitung vom Blaserbach bis zur HAA-PO erstellt. Nach eingehender Debatte im Gemeinderat kam man jedoch vorläufig zur Ansicht, dass die Dimensionierung mit DN 80 ausreichend sein müsste und in erster Linie mit Fachleuten versucht werden sollte die „Schadstelle“ zu lokalisieren.

Regionalaltenwohnheim Schwaz-Achental – Beschlussfassung Austritt

Aufgrund des geplanten Neubaus eines eigenen Wohn- und Pflegeheimes in Achenkirch, hat der Gemeinderat einstimmig den Austritt aus dem Altenwohnheimverband Schwaz-Achental beschlossen. Auf-

grund der Bewertung, die vom Altenwohnheimverband in Auftrag gegeben wurde, beträgt das Nettovermögen der Gemeinde Achenkirch zum 28. Oktober 2005 358.506,19 Euro. Der Vorgangsweise mit der vorgeschlagenen Entschädigung (Nettovermögen) wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen. Die Entscheidung hinsichtlich der Vergabe der Planungsarbeiten für den Neubau des Wohn- und Pflegeheimes mussten bei der Jurysitzung am 06. Juli 2006 aufgrund neuerlicher Änderungswünsche nochmals verschoben werden. Die Entscheidung über die Vergabe des Architekten lag jedoch leider bei Redaktionsschluss der Augustausgabe noch nicht vor.

Freizeitanlage Achensee

Der Gemeinderat hat einem Pachtvertrag mit der Firma Fitness und Fun bezüglich der Aufstellung eines Bungee-Trampolins einstimmig zugestimmt. Dieses wird im südwestlichen Bereich der Liegewiese unmittelbar neben der Zufahrtsstraße zum Campingplatz aufgestellt. Damit steht unserer Bevölkerung sowie unseren Gästen sicherlich eine zusätzliche Attraktion zur Verfügung. Da es in letzter Zeit zu vermehrten Beschwerden bezüglich der Hundehaltung im Bereich der Liegewiese sowie auch im Bereich des Badeteiches (innerhalb der Abteichung) geführt hat, hat sich der Gemeinderat einstimmig für ein Hundeverbot ausgesprochen. Die entsprechenden

„Verbotstafeln“ wurden bereits aufgestellt. Wir hoffen im Sinne aller Badegäste auf die Vernunft unserer Hundebesitzer. Alle Badegäste werden dankbar dafür sein. Wir ersuchen event. auch unsere Vermieter, die Gäste auf diesen Umstand aufmerksam zu machen.

Kindergarten Achenkirch – Beitrag und Gruppenanzahl

Der Gemeinderat hat sich nach eingehender Beratung dafür entschieden, dass der Kindergartenbeitrag für das Kindergartenjahr 2006/2007 gegenüber dem Vorjahr unverändert bleibt – 1. Kind 30 Euro, 2. Kind 28 Euro und Busbeitrag 12 Euro (jeweils inkl. MwSt.). Da vermutlich auch im kommenden Kindergartenjahr ein Integrationskind den Kindergarten besuchen wird, hat man sich weiters einstimmig dafür entschieden, dass weiterhin drei Kindergartengruppen geführt werden. Für die Erweiterung des Spielplatzes wird ein „Seilbaum“ (Kletterpyramide) angekauft.

Heeresbauverwaltung West

Von der Heeresbauverwaltung West wurde der Gemeinde das ehem. Bundesheerareal beim Achensee angeboten. Der Gemeinderat hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, dass von Seiten der Gemeinde Achenkirch kein Interesse für diese Grundstücke besteht. Die weitere Vorgangsweise ist der Gemeinde leider noch nicht bekannt.

Fußball



Tolles Kleinfeldturnier in Achenkirch

Das unter der bewährten Führung der Sektion Fußball nunmehr bereits zum 14ten Mal ausgetragene Kleinfeldturnier für Vereins-, Hobby- und Betriebsmannschaften war auch heuer wieder ein voller Erfolg.

Zwölf Mannschaften in zwei Gruppen

Es standen wiederum 12 Mannschaften – die auf zwei Gruppen aufgeteilt wurden – auf der Nennungsliste. Bereits bei den Gruppenspielen kam es zu packenden Kämpfen. Sicherlich einer der spannendsten Kämpfe fand zwischen den

beiden Traditionsmannschaften „Daltons“ und den „Bierbäuchen“ statt, bei welchem vermutlich das Bierdoping für den Sieg der „Bierbäuche“ entscheidend war.

Leider konnte sich auch 2006 keine heimische Mannschaft für das Finale qualifizieren. Im Halbfinale setzten sich der Titelverteidiger „Berggasthaus Rofan“ gegen die „Alten Raika Herren“ und das Team der „Binder Manda“ gegen die „Bußlehner Sports Soccer Warriors“ durch.

Beim Spiel um Platz drei gingen dann die „Alten Raika Herren“ als verdienter Sieger vom Platz.

Hart umkämpftes Finalspiel

Das hart umkämpfte Finale zwischen dem Titelverteidiger „Berggasthaus Rofan“ gegen die Werksmannschaft der Firma Binder entschieden die „Binder Manda“ mit 2 : 1 für sich. Für das nächstjährige Turnier werden sich die ortsansässigen Teams jedoch noch besser vorbereiten, um den Titel wieder nach Achenkirch

zu holen. Außer kleineren Blessuren und dergleichen konnte das Turnier trotz der zahlreichen beinharten Zweikämpfe verletzungsfrei abgewickelt werden, wobei einige Spieler auch ein paar Tage nach dem Turnier aufgrund des Muskelkaters noch nicht gerade gehen konnten.

Wasserversorgung

Behebung von Leitungsschäden

Im Leitungsnetz der Wasserversorgung Achenkirch kommt es aufgrund einer größeren Anzahl von Leitungsschäden leider zu enormen Wasserverlusten. Da dies natürlich auch zu enormen Mehrkosten durch die Einspeisung von Wasser aus dem Tiefbrunnen führt, ersuchen wir alle betroffenen Gemeindebürger, die natürlich bereits teilweise schriftlich von der Gemeinde zur Behebung aufgefordert worden sind bzw. auch immer wieder von unseren Bauhofmitarbeitern auf diese Umstände hingewiesen werden, diese Leitungsgebrechen im eigenen Interesse zu beheben.

Bei dem einen oder anderen Bier – das bei diesen Temperaturen auch genehmigt war – wurde noch eifrig über die von den anderen vergebenen Chancen diskutiert.

Hygiene

Hygiene in Bädern, Kleinbadeanlagen und Badegewässern

Nach den geltenden Bäderhygienerechtlichen Bestimmungen müssen sämtliche Einrichtungen in Bädern und Kleinbadeanlagen hinsichtlich ihrer Anordnung, Ausstattung und Anzahl so beschaffen sein sowie in einer Art und Weise instand gehalten werden müssen, dass ein hygienisch einwandfreier Betrieb gewährleistet ist. Im Zusammenhang mit dem Auftreten verschiedener Krankheiten wurden weitere bzw. konkretere Maßnahmen empfohlen. Nähere Informationen können aus den Merkblättern die im Gemeindeamt aufliegen bzw. auch im Internet unter www.bmgv.gv.at oder <http://www.tirol.gv.at/Themen/gesundheits-sanitaetsdirektion> entnommen werden.

Ergebnis:

1. Binder Manda
2. Berggasthaus Rofan
3. Alte Raika Herren
4. Bußlehner Sports Soccer Warriors
5. FC Bierbauch
6. Egger Wolfi's Trucker
7. Die Daltons
8. Achentalerhof-TVB Team
9. BMK Steinberg
10. Feuerwehr Achenal
11. The Reachbacks
12. FC Intercontinental

Informationen für Badegäste und WassersportlerInnen

Im Jahr 2004 bestätigte die WHO das Auftreten der Vogelgrippe in SO-Asien. Die Krankheitserreger werden von angesteckten Tieren hauptsächlich durch den Kot ausgeschieden. Grundsätzlich wird die Erkrankung nur von Tier zu Tier übertragen. In sehr seltenen Fällen wurden auch Menschen angesteckt, wissenschaftlich belegt aber bisher nur nach sehr engem Kontakt mit Geflügelkot und Geflügel, welches z.B. ständig im Wohnbereich der betroffenen Menschen gehalten wurde.

Baden ist keine Gefahr!

Seit Februar dieses Jahres treten in Österreich vereinzelt Vogelgrippe-Fälle - ausschließlich bei Wildvögeln - auf. Das Risiko einer Ansteckung von Menschen durch Wildvögel ist aber extrem gering und bisher wurden in Europa noch nie Menschen durch Wildvögel angesteckt. Auch eine Erkrankung von Menschen durch das Baden konnte bisher nicht belegt werden. Das Baden, Schwimmen und Tauchen stellt somit für Menschen kein Gesundheitsrisiko dar.

Trotzdem sollten folgende Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden:

- Füttern Sie keine Wildvögel! Beim Füttern entstehen Ansammlungen von Vögeln, die sich, falls ein Tier erkrankt ist, gegenseitig anstecken können. So könnte eine Einschleppung der Tierseuche in Nutztierbestände erfolgen.
- Kranke oder verendete Vögel dürfen aus hygienischen Grün-

den grundsätzlich nicht berührt werden, denn es kann z.B. eine Salmonellenerkrankung vorliegen. Sollte ein verendeter Wasservogel gefunden werden, melden Sie den Fund mit genauen Angaben zum Fundort der örtlich zuständigen Bezirkshauptmannschaft oder dem Magistrat. Wenn Sie dort niemanden erreichen, verständigen Sie bitte die nächste Polizeistation.

- Sämtliche zu einem Badebetrieb gehörenden Einrichtungen müssen von den jeweilig Verantwortlichen in hygienisch einwandfreiem Zustand gehalten werden. Dies betrifft auch die tägliche Entfernung von Vogelkot. Sollten Sie z.B. einen privaten Seezugang o.ä. besitzen, entfernen Sie Vogelkot in folgender Weise: feuchten Sie den Kot an und vermeiden Sie Staubentwicklung und Verspritzen. Verwenden Sie Haushaltshandschuhe, welche Sie anschließend mit Wasser und Seife reinigen. Die Kleidung kann auch in der Waschmaschine gereinigt werden.

Weitere Informationen

Für weitere Informationen können Sie die Info-Hotline der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) unter 050 555 666 kontaktieren.

Weiterführende Informationen gibt es unter www.ages.at und unter www.bmgf.gv.at, wo auch der Österreichische Pandemieplan sowie der „Krisenplan Klassische Geflügelpest und Newcastle Disease 2000“ zum Download zu finden sind

7000 funkelnde Sterne bei jedem Wetter und das tagsüber!

Besuchen Sie eine der galaktischen Shows im Weltraumkino von Schwaz

Nähere Infos im aktuellen Spielplan in den Tourismusbüros und unter www.planetarium.at

Schild

Information von den Waldbesitzern

Momentan wird in unseren Wäldern auf vielen verschiedenen Flächen Schadh Holz aufgearbeitet (vom Schnee umgedrückte Bäume, Käferholz und vom Wind geworfenes Holz). Damit Waldbesucher sich nicht in Gefahr begeben, wird von den Verantwortlichen an gefährlichen Stellen die abgebildete Sperrgebietstafel aufgestellt: Liebe



Gäste und Waldbesucher, dieses Schild wird auf Forststraßen, Wanderwegen und Steigen nur dann aufgestellt, wenn für den Waldbesucher Gefahr durch Waldarbeit besteht. Bitte missachten Sie dieses Schild nicht! Steigen Sie nicht über auf der Forststraße liegende Holzstapel! Auch wenn für Sie keine Gefahrenquelle ersichtlich ist, wird oberhalb des Weges gearbeitet. Gefahr für Leib und Leben besteht durch abkollernde Steine, Holzstämme oder durch gespannte Seile. Beim Betreten des Sperrgebietes besteht für Sie Lebensgefahr!

Massage

Erholsame Massagen nach Maß

Die Achenseeregion, bekannt für ihre Wellnesskompetenz, bietet nicht nur in den zahlreichen, hervorragenden Hotels Massagen der Extraklasse an, sondern seit einiger Zeit auch für zu Hause. Barbara Egger, seit 1. Juli 2005 selbstständig, bietet in der Region Achensee einen ganz besonderen Service an. Von allen nur Bärbel genannt, bietet sie Massagewilligen Hausbesuche in der eigenen Wohnung und in vertrauter Umgebung an. Zu ihrem Repertoire gehören klassische Massagen, Lymph-

drainage sowie Fußreflexzonenmassage. Dabei schwört sie voll und ganz auf ein heimisches Produkt, das Steinöl. Die mobile Masseurin machte bereits als Leiterin des Alpenrose Vitaltempels ausgezeichnete Erfahrungen mit dem schwarzen Gold des Achen-sees. Darüber hinaus bietet Bärbel spezielle Wirbelsäulenmassagen nach Breuss-Dorn und spezielle Technik Dehnungen entlang der Wirbelsäule sowohl stehend als auch sitzend. Seit kurzem besteht auch die Möglichkeit, für Freunde



Barbara „Bärbel“ Egger bietet Massagen nach Maß für ihre Kunden an. und Verwandten Gutscheine zu erwerben.

Terminkalender

Was ist los am Achensee?

26. August	„Summer Classics - Kammerkonzerte im Annakirchl“ Der K.I.D. Kulturverein Achenkirch veranstaltet wieder die beliebte Konzertreihe: „Summer Classics - Kammerkonzerte im Annakirchl“. Das Holzbläsertrio „Trio con Spirito“ spielt Werke von Telemann, Haydn und Mozart. Beginn: 20.00 Uhr
2. bis 3. September	Abenteuerlauf vom Tannheimertal zum Achensee Informationen erhältlich unter www.abenteuerlauf.at
3. September	7. Internationaler Achenseelauf „Rund um den Achensee“; klassischer Halbmarathon von 23,2 km – dieses Jahr erstmals 10 km Fitnesslauf; Informationen erhältlich unter www.achenseelauf.at
3. September	Musikanten „Hoangascht“ auf der Gramai-Alm von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Echte Tiroler Volksmusik (8-12 Gruppen), Tiroler Kost, Bauernmarkt, bäuerliches Handwerk wie Schnitzen, Korbflächten, usw. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt
8. bis 9. September	24 Stunden-Wanderung unter dem Motto „Auf den Schwingen des Adlers“; Informationen erhältlich unter www.24-stunden-wanderung.at
10. September	Bergmesse bei der Wiesinger Skihütte mit Altbischof Dr. Stecher Beginn: 10.00 Uhr, Eintritt frei! Informationen unter Tel. 05244/ 61771

In eigener Sache ...

Wir, das Redaktionsteam, nehmen sehr gerne Anregungen, Wünsche, Bitten, Veranstaltungshinweise auf und versuchen, diese in unsere Zeitung einfließen zu lassen. Themenanregungen, Vereinsmitteilungen oder Veranstaltungen müssen uns aber bekannt gegeben werden, am besten unter der Adresse

redaktion@achensee.info

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:
TVB Achensee mit den
Gemeinden Eben, Achenkirch, Steinberg und
Wiesing

Kontaktadresse:
redaktion@achensee.info
Tel. 05246/5300
Rathaus 387, 6215 Achenkirch

Chefredakteur:
Thomas Löscher

Layout und Druck:
Ablinger Garber
Medienturm, Saline 20
6060 Hall in Tirol
Tel. 05223/513
www.ablinger-garber.at

Was ist los am Achensee?

10. August, 17. August, 24. August und 31. August	Platzkonzert der BMK Wiesing um 20.15 Uhr; Eintritt frei!
12. August	Achenkircher Sommerfest'I beim Badestrand-Liegewiese in Achenkirch ab 17.30 Uhr Achenkircher Dorfmusikanten; ab ca. 20.30 Uhr abwechselnd musikalische Unterhaltung mit dem „Duo Gerwolf“ sowie den „Zillertaler Spitzbuam“
12. August/ 13. August	Fest der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg in der Festhalle Steinberg ab 20.30 Uhr. Für Tanz und Unterhaltung sorgt das „Tauern Echo“, Eintritt EUR 5,00; Sonntag Frühschoppen anlässlich des Festes der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg in der Festhalle Steinberg ab 11.30 Uhr mit der BMK Steinberg und dem „Ebbser Kaiserklang“. Eintritt frei!
12. August	TOP Opera Konzert – Gala Abschlusskonzert um 20.30 Uhr im Gemeindesaal Maurach; Eintritt: Vorverkauf EUR 13,00 – Abendkassa: EUR 15,00
13. August/ 14. August	Achenkircher Sommerfest'I beim Badestrand-Liegewiese in Achenkirch ab 10.00 Uhr Frühschoppen mit dem „Tauern Echo“; Achenkircher Sommerfest'I beim Badestrand-Liegewiese in Achenkirch; Partnerschaftstreffen der Gemeinde Kreuth und Achenkirch (30 Jahre) 17.30 bis 19.00 Uhr partnerschaftliches Kanubootrennen am Achensee; ab 19.30 Uhr Einmarsch der Bundesmusikkapelle Achenkirch und der Aschbacher Schützenkompanie
15. August	Stimmungsvoller Frühschoppen von 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr mit dem „Original Zillertaler Sound“ im Hotel Christina; Eintritt: frei!
15. August	2. Almfest auf der Weißenbachalm mit dem Original „Almrauschklang“ ab 11.00 Uhr; Infos unter www.joschy.at
15. August	Achensee'r Fischerstechen beim Badestrand Achenkirch ab 10.30 Uhr Frühschoppen mit den „Alpenfreunden“
15. August, 22. August, 29. August und 5. September	Bunter Dorfabend mit musikalischer Unterhaltung im Musikpavillon Achenkirch ab 20.30 Uhr
16. August, 23. August, 30. August und 6. September	Der beliebte Grobian Die Heimatbühne Achenkirch spielt auch in dieser Saison ein Lustspiel (Der beliebte Grobian) in 3 Akten in der Mehrzweckhalle Achenkirch. Kartenvorverkauf im Informationsbüro Achenkirch
16. August, 30. August	Konzert der BMK Eben in Pertisau beim Fischergut, Beginn: 20:30 Uhr, Eintritt frei!
16. und 30. August	Buntes Sommerbuffet mit Musik im Dorfwirt Wiesing um 19.00 Uhr, Eintritt frei! Informationen und Tischreservierung unter 05244/62220
18. August	Sänger- und Musikantenstammtisch im Gasthof Dorfwirt in Wiesing um 20.00 Uhr
18. bis 20. August	Alpin Familientage Wander- und Kletterveranstaltung im Rofan Das Event für alle aktiven Eltern und Kinder. Infos auf www.events-pur.de
16. August, 23. August, 30. August und 6. September	Konzert der BMK Eben (statt BMK Eben Gastmusikkapelle möglich) mit Gästeehrung im Gemeindezentrum Maurach, Beginn: 20:30 Uhr, Eintritt frei!
25. August	Ural Kosaken Chor Konzert in der Pfarrkirche Achenkirch um 19.30 Uhr „Erinnerungen an das alte Russland, eine musikalische Reise in das letzte Jahrhundert“
26. August bis 2. September	Jubiläums Stammgästewoche des TVB Achensee